

Beschlussvorlage

Datum	Abteilung/ Dienst	Aktenzeichen
13.04.2023	Gesundheit, Jugend und Soziales/ 32 Kinder- und Jugendhilfe	32.0 - Me/Ga

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsaktion
Fachausschuss Jugendhilfeplanung und -entwicklung, Kindertagesbetreuung und allgemeine Förderung der Kinder- und Jugendhilfe	27.04.2023	Beschluss
Jugendhilfeausschuss	22.05.2023	zugestimmt

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- PSP / CO 10.06.02.01

Anlage(n):

1. Antrag des St. Elisabeth-Vereins e. V., Marburg

Betreff:

Begegnungs- und Familienzentren im Lahn-Dill-Kreis - Antrag des St. Elisabeth-Vereins e. V., Marburg

1 BESCHLUSS

Das Begegnungs- und Familienzentrum in Leun wird im Jahr 2023, ab dem 01.05.2023, anteilig mit bis zu 8.666,67 Euro gefördert.

2 ALTERNATIVEN UND KONSEQUENZEN

2.1 Alternative/n zum Beschluss/Entscheidungsvorschlag:

Keine Förderung

2.2 Finanzielle Auswirkungen/Folgekostenbelastungen:

Max. 8.666,67 Euro (achtzwölfstel) für 2023

2.3 Auswirkungen, die Frauen anders oder in stärkerem Maße als Männer betreffen:

Gemäß den aktuellen Förderrichtlinien erfolgt die Förderung auf der Grundlage u. a. der Empfehlungen zur pädagogischen Arbeit mit Mädchen und Jungen im Rahmen geschlechtergerechter Jugendarbeit im Lahn-Dill-Kreis. Danach sind die sich verändernden Bedürfnisse und Lebenswelten von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen zu fördern.

2.4 Besondere Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen:

Gemäß UN-Behindertenrechtskonvention soll jungen Menschen mit Behinderungen Raum zur Teilhabe eröffnet werden, damit sind auch sozialraumorientierte Projekte der Jugendhilfe so zu gestalten, dass sie der tatsächlichen Vielfalt menschlicher Lebenslagen von vorne herein gerecht werden.

2.5 Befristung der Regelung/en:

Haushaltsjahr 2023

2.6 Auswirkungen auf die demographische Entwicklung im Lahn-Dill-Kreis:

Förderung von Zuwanderungen (junger) Familien

2.7 Gibt es unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eine Alternative, die energie-, ressourceneffizienter oder klimafreundlicher ist?

Nein

3 BEGRÜNDUNG

Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses des Lahn-Dill-Kreises vom 21.10.2019 wurde die Rahmenkonzeption „Familienzentren - Sozialraumorientierte Begegnungs- und Bildungszentren im Lahn-Dill-Kreis“ beschlossen.

Der St. Elisabeth-Verein beantragt zur Entwicklung eines sozialraumorientierten Begegnungs- und Familienzentrums in Leun das genannte Budget. Der Träger möchte in Partnerschaft mit der Kommune gemeinschaftliche Verantwortung im Thema der Sozialraumorientierung übernehmen und hat bereits aus anderen Kommunen im Lahn-Dill-Kreis Erfahrung in der Ausgestaltung von Begegnungs- und Familienzentren. Durch Gespräche mit der Stadt Leun, die die sozialraumorientierte Arbeit intrinsisch motiviert initiierte und mit diesem Anliegen auf den o. g. Träger zuzuging, gab es beiderseits erste Kontakte und Erkenntnisse hinsichtlich möglichen Bedarfen und Chancen in der Kommune, die im Rahmen der Arbeit des Begegnungs- und Familienzentrums aufgegriffen werden könnten.

Eine besondere Aufgabe eines Begegnungs- und Familienzentrums für Leun sehen der St. Elisabeth-Verein und die Stadt Leun vorab darin, zukünftig facettenreiche Netzwerkstrukturen herzustellen. Dabei sollen die Interessen der in Leun lebenden Menschen mit einbezogen und Kooperationen mit Dienststellen, Fachkräften, Organisationen und Vereinen gelebt werden. Dabei soll u. a. Familienbildung ein wesentliches Element einer zielgerichteten Präventionskette darstellen. Weiterhin soll, unter Zuhilfenahme digitaler Medien, die Vernetzung vorhandener Einrichtungen verbessert werden, um Synergien herzustellen. Eine Sozialraumanalyse und darauffolgende Sozialraumkonferenzen werden den Bedarf schärfen und fokussieren.

Aufgrund der geographischen Nähe der Stadt Leun zur Gemeinde Greifenstein, deren Begegnungs- und Familienzentrum ebenfalls in Trägerschaft des St. Elisabeth-Vereins e. V. Marburg ist, und möglicher sozialräumlicher Schnittmengen mit dem unteren Ulmtal, könnte ein Gewinn in der Zusammenarbeit zwischen Leun und Greifenstein erzielt und Synergien genutzt werden.

Der Antrag wird von Seiten der Abt. Kinder- und Jugendhilfe ausdrücklich unterstützt und befürwortet.

gez.

Menges
Abteilungsleiter